Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259515

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Parkstraße 39

Gem. * Fl-stck. * Flur Zuckelhausen * 62e

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Toreinfahrt und Vorgarten; zeittypische Putz-Klinker-Fassade mit Walmdach, gut erhaltenes Beispiel für Architektur im Stile der 1930er Jahre, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Grundstück wurde unter der Ortsliste 450 Abt. A für Zuckelhausen geführt, nachdem zwischen Baubeginn im Oktober 1930 und der zum 7. Januar des Jahres 1932 erfolgten Schlussprüfung ein Einfamilienwohnhaus errichtet worden war. Als Bauherr trat Fleischermeister Heinrich Moritz Lahse in Erscheinung, als bauleitender Entwurfsarchitekt J. Heinrich Lieder. Abgelehnt wurde 1992 ein Antrag auf Bauvorbescheid für ein sechs Wohneinheiten umfassendes neues Mehrfamilienwohnhaus auf dem Grundstück mit zwei Vollgeschossen und ausgebautem Dach. Einfriedung und Garage entstanden nach Vollendung des Wohngebäudes in den Jahren 1932 bis 1933. Eingedenk einer praktikablen Nutzung des Inneren zeigt sich das Äußere des verputzten Baukörpers kompakt, ergänzt durch unterschiedliche kleine Anbauten. Sichtklinkerflächen stehen als Kontrast zur hellen Putzfassade für die zeittypische Gestaltungsauffassung; Ausstattungselemente sind wohl größtenteils überkommen. Nicht ganz geglückt erscheint der über dem Windfang bzw. Balkon aufgesetzte Wintergarten. Für den sehr individuell gestalteten Privatwohnungsbau der 1930er Jahre besteht ein baugeschichtlicher Wert.
LfD/2016, 2017

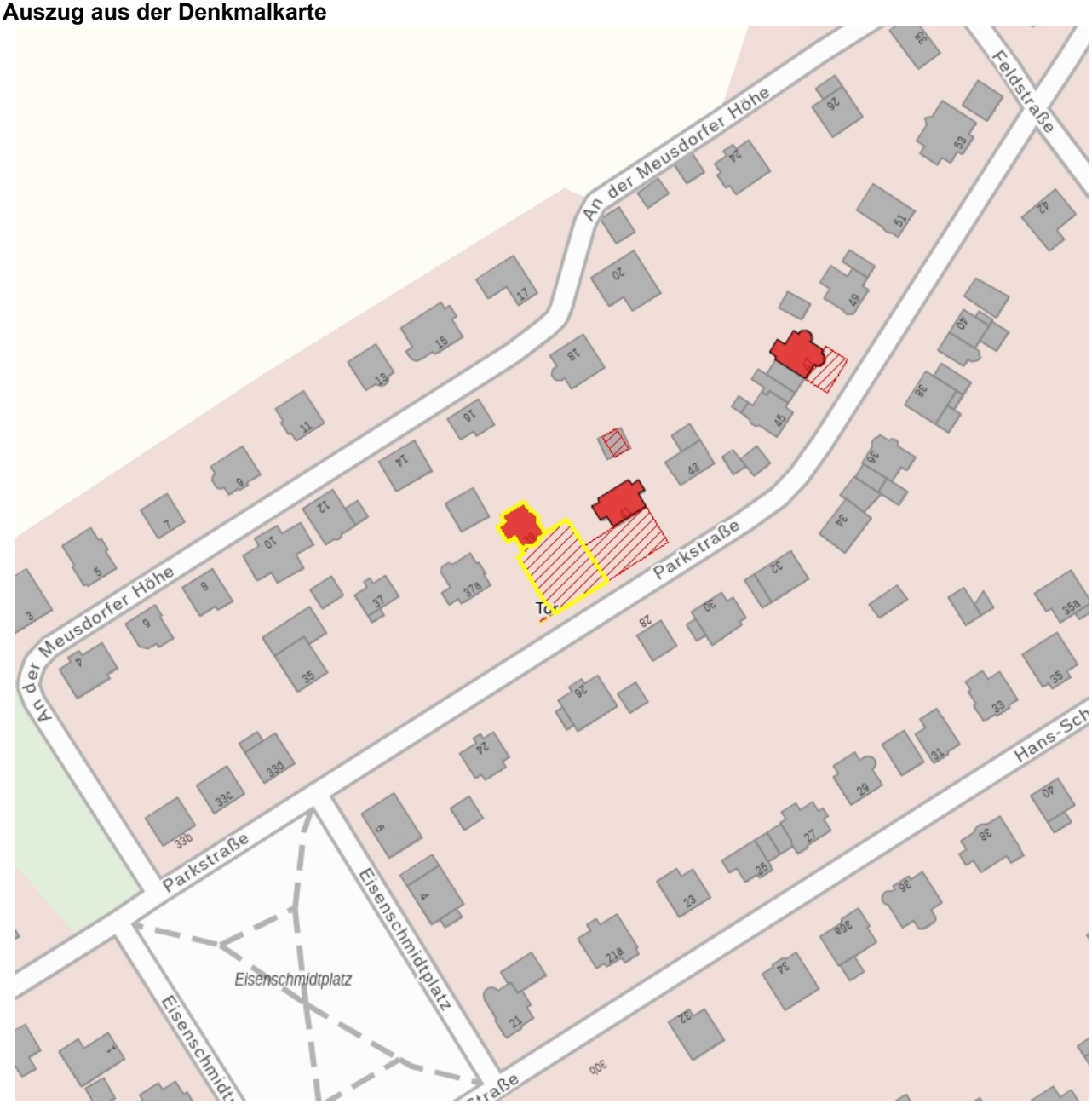
Datierung 1930-1931 (Wohnhaus); 1932-1933 (Toreinfahrt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09259515 F**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung, mit Toreinfahrt und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.